

Die Nachtreise und die Himmelfahrt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ، الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ، نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ، وَنَسْتَغْفِرُهُ
وَالصَّلَاةَ وَالسَّلَامَ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

Verehrte Muslime,

ungefähr zehn Jahre nachdem unser Prophet صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ die ersten Offenbarungen erhalten hatte, erlitt er zwei schwere Verluste. Einer davon war der Tod seines Onkels **Abu Talib**, der ihn als kleines Waisenkind beschützt hatte. Wenig später starb auch seine Frau und die Mutter der Gläubigen **Khadija** رَضِيَ اللهُ عَنْهَا. Zuvor wurden die Muslime unterdrückt und verfolgt. Die Treue seines Onkels und die tatkräftige Unterstützung seiner Frau halfen ihm, standhaft zu bleiben und mit der Verbreitung seiner Botschaft angesichts der Widersacher fortzusetzen. Diesen Prüfungen werden jedoch immer von Erleichterung gefolgt. Nach diesem schweren Jahr erfuhr unser geliebter Prophet صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ seine Erlösung in Form eines großen Segens: der Nachtreise und der Himmelfahrt. Allah تَعَالَى hat Seinen Gesandten mit dieser nächtlichen Reise große Ehre erwiesen. Er zeigte ihm die größten Zeichen, das Paradies und das Höllenfeuer. Wann genau die Reise stattfand ist jedoch umstritten. Jedenfalls erfolgte sie in wachem Zustand, mit Leib und Seele und in einer einzigen Nacht.

Verehrte Muslime,

Allah عز و جل eröffnet Sure **Al-Isra'a** mit diesem Vers: „**Preis sei Dem, Der Seinen Diener bei Nacht von der geschützten Gebetsstätte zur fernsten Gebetsstätte, deren Umgebung Wir gesegnet haben, reisen ließ, damit Wir ihm (etwas) von Unseren Zeichen zeigen. Er ist ja der Allhörende, der Allsehende.**“ Begleitet von **Jibril** عَلَيْهِ السَّلَام legte unser Prophet die enorme Distanz nach **Al-Masjid Al-Aqsa** auf dem Rücken des Reittiers namens **Al-Buraq** zurück. Dort angekommen traf er eine Gruppe früherer Propheten. Er hatte die Ehre, das gemeinsame Gebet zu leiten. Dann stieg er in den ersten und dann bis in den siebten Himmel hinauf. Dort hatte ihm Allah تَعَالَى anfangs fünfzig Gebete auferlegt. Als er herabkam, kam er beim Propheten **Mussa** عَلَيْهِ السَّلَام vorbei, der als Prophet schon wusste, was Menschen sich leisten können und was nicht, wenn es um religiöse Pflichten geht. Er hat ihm geraten, Allah تَعَالَى weniger Gebete zu bitten, da seine Gemeinde nicht in der Lage sein würde, so viele Gebete zu verrichten. So ging es weiter, bis die Zahl der Pflichtgebete fünf geworden war. In derselben Nacht, nur wenige Stunden nach dem Beginn der Reise, kehrte er wieder nach **Mekka** zurück. Den Gefährten des Propheten bestand nun die bislang schwerste Prüfung ihres Glaubens bevor. Er würde ihnen verkünden, dass er in einer Nacht auf einem Reittier nach **Al-Masjid Al-Aqsa** gereist und in den Himmel gestiegen war. So fingen seine Widersacher an, ihn zu verspotten. Sie schenkten ihm keinen Glauben. Sie machten sich über seine Behauptung lustig. In der Menge waren Leute, die schon nach **Al-Aqsa** gereist waren, und sie baten ihn zu beschreiben, was er gesehen hatte. Unser Prophet begann, seine Reise zu beschreiben. Die Einzelheiten waren so authentisch, dass die Reisenden seine Beschreibungen bestätigen mussten.

liebe Geschwister im Islam,

an dieses außergewöhnliche Ereignis zu glauben, ist im Islam Bestandteil des Glaubens. Es ist ein weiteres Wunder Allahs an Seinem Gesandten. Sein Aufstieg zum siebten Himmel war ein Zeichen dafür, dass seine Botschaft, also der Islam schon bald hervortreten wird. Dass er die Propheten im Gebet führte, war ein Zeichen seiner besonderen Stellung ebenso wie der Art seiner Botschaft. Hätten sie zu seiner Zeit gelebt, hätten sie ihm gewiss gefolgt. Jedenfalls war unser Prophet entschlossen, seine Botschaft aufs Neue zu verbreiten. Nicht zu vergessen, die Nachtreise weist die starke Bindung der Muslimen mit dem **Al-Aqsa** auf. Die Angelegenheit der heiligen Gebetsstätten ist Angelegenheit eines jeden Muslims. Abschließend, als das Gebet zur Pflicht wurde, wurde es zugleich zur wichtigsten Anbetungsart in unserem Leben.

So möge Allah عز و جل uns dazu befähigen, guten Umgang mit unseren Geschwistern zu pflegen.

Und möge Allah تَعَالَى uns vergeben und von uns annehmen! آمين و الحمد لله رب العالمين